



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Berneck.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

dieser Ort vom Französischen General von Rosen beschossen/aber wieder verlaffen.

Berneck.

Berneck ist eine schöne Herrschaft/ so vorhin eigne Herren gehabt / die Fürstl. Steyrischen Stammens gewesen / so abgestorben. Hernach bekame solche Herrschaft H. Gall / Freyherr zu Räcknitz ; dann die letzte dieses Fürstl. Geschlechts von Berneck Herrn Wilhelm IV. Tochter / Namens Magddalena / Herrn Christoffen von Räcknitz geheuratet / aus welcher Ehe Herr Moriz von Räcknitz geboren worden / welchen Keyser Ferdinandus I. zum Freyherrn gemacht hat.

Bernestein.

Bernestein wird vom Micrälis bald eine Stadt / bald ein Haus oder Schloß genannt / so aber beides seyn kan. Und hat dieser Ort in den Märk- und Pommerischen Kriegen / weil er an der Grenze gelegen / oft gehalten müssen / bis An. 1479. ein Ver gleich getroffen worden / daß dem Churfürsten von Brandenburg Bernestein (darzu ein Ländlein oder Herrschaft gehöret) verbleiben sollte / so vor Jahr Pommerischen gewesen ware.

Bernstein.

Bernstein ist ein Bischofflich - Straßburgisches Schloß / so Perot ein Herzog in Alemannien und Schwaben solle gebauet haben. An. 1227. hat Bischoff Berthold zu Straßburg solches erobert.